



Der Wolgaster Stadtbote



Jahrgang 10

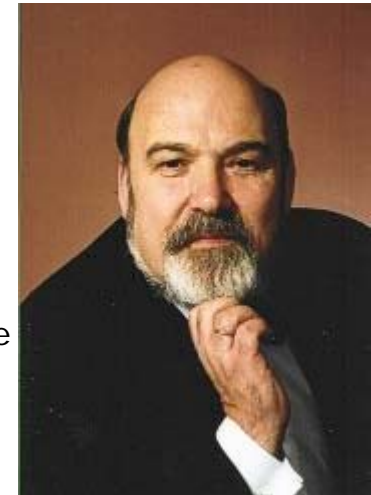
Mittwoch, den 12. November 2003

Nummer 9

Das Konzert im Ratssaal

der Förderverein für Kultur, Kunst und Bildung Wolgast e.V. lädt am Donnerstag, den 13. November um 19.30 Uhr zur "Winterreise" von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller in den Ratssaal des Kornspeichers Burgstraße 6a ein.
Es gastieren Andreas Sommerfeld (Gesang) und Rohland Fuhrmann aus Leipzig

Bis heute vermitteln die Lieder der "Winterreise" auf beklemmend eindrückliche Weise eine Ahnung vom unsäglichen Schmerz eines vollkommen Alleingelassenen, eines zum Außenseiter gewordenen Todessüchtigen, dem das erlösende Sterben versagt bleibt.
Der inhaltliche Bogen spannt sich von der jämmerlichen Trostlosigkeit einer zerbrochenen Liebe bis hin zur fatalen Erkenntnis der deprimierenden Kluft zwischen Ideal und Wirklichkeit.
Über all dem liegt ein grausam klirrender, eiskalter Frost, der alle trügerischen Hoffnungen, hilflose Schreie und bitteren Sarkasmen gnadenlos zerspringen lässt. Geräuschlos. Ohne eine



Spur zu hinterlassen.

Andreas Sommerfeld studierte Klavier und Gesang an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Leipzig. Er war als Korrepetitor tätig und eine Zeit lang Mitglied des Rundfunkchores Leipzig.

1980 gewann er den zweiten Preis beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb.

Gleichermaßen gefragt als Opern- und Konzertsänger gastierte er bei zahlreichen internationalen Festivals, darunter in Flandern, Chichester, La Chaise-Dieu und alljährlich beim Bachfest in Leipzig. Hinzu kommt eine langjährige gesangspädagogische Arbeit an der Leipziger Universität und seit 1999 an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy". Bei nationalen und internationalen Wettbewerben ist er als Juror tätig.

Roland Fuhrmann erhielt mit neun Jahren seinen ersten Klavierunterricht, mit neun Jahren wurde er in Leipzig in die Förderklasse der Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn Bartholdy" aufgenommen. Im Alter von 18 Jahren begann er an diesem Institut Mehrfacher Preisträger bei Wettbewerb, die Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar, Meisterkurse sowie die Gründung des Fuhrmann - Trios, das sich heute "Sächsisches Klaviertrio" nennt, sind einige herausragende Stationen seines künstlerischen Werdeganges.

Seit 1983 ist Roland Fuhrmann als freiberuflicher Konzertpianist tätig und musiziert in vielen Städten Deutschlands und des europäischen Auslandes.

Vorankündigung

Am Mittwoch, den 03. Dezember um 19.30 Uhr wird die Konzertreihe an gleicher Stelle mit einem Klavierkonzert mit Prof. h.c. Christian Elsas aus Bad Sooden-Allendorf fortgesetzt.

"Wiener Klassik" heißt das viel versprechende Programm

Als Referenz an das 175. Todesjahr Franz spielt Schubert (1797 - 1828) wird Prof. Elsas ein Recital spielen, das ausschließlich Kompositionen des Wieners enthält.

Aufgewachsen im Schatten Beethovens, des als übergroß empfundenen Vorbildes, war Schubert zeit seines Lebens um die eigene Identitätsfindung bemüht. Auch in seiner Klaviermusik fand er zu seinem Stil, der zwar an die klassische Tradition anknüpfte, zugleich aber den kompositorischen Weg in die Romantik wies.



Prof. Elsas studierte in Frankfurt/Main und legte dort 1972 künstlerische Reifeprüfung ab, sein Konzertexamen 1977 an der Musikhochschule in Hannover. Er gehört zu den wenigen Pianisten der mittleren Generation, deren Spiel nicht durch äußerliche Virtuosität, sondern durch Tiefe des Empfindens überzeugt. In seiner Konzerttätigkeit von über 30 Jahren bereiste er fast alle europäischen Länder. Konzertmitschnitte, Studioaufnahmen sowie Fernsehaufzeichnungen begleiten seinen künstlerischen Weg.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Wolgast - Information zum Preis von 11,00 € und natürlich an der Abendkasse zu 12,00 €.

Tel. 03836/251215 Fax. 03836/600118

Bekanntmachung für Seefahrer (T) 112/2003 WSA Stralsund, 07.11.03

Deutschland, Ostsee, Mecklenburg Vorpommern

- Brückenöffnungszeiten für die Schifffahrt -

Karten : 1623, 1622, 1579, 1512, 1513

Zeit der Ausführung : 14.12.2003

Dauer: bis auf Widerruf

Frühere BfS: (T) 99/2003

Frühere NfS: -

Angaben:

Die aufgeführten Zeiten sind Passagezeiten für die Schifffahrt.
Alle Brücken werden nur bei Bedarf geöffnet.
Aufforderungssignal zum Öffnen: zwei lange Töne (- -).

1. Ziegelgrabenbrücke im Zuge der B 96, OL Stralsund zur Insel Rügen

Gültig vom 01.04.03 bis auf Widerruf

Geogr. Lage: 54° 19' N; 013° 07' E

02:30 Uhr

05:20 Uhr

09:20 Uhr

17:20 Uhr

21:30 Uhr

Die Brücke öffnet für maximal 20 Minuten .

2. Peenebrücke Wolgast im Zuge der B 111, OL Wolgast zur Insel Usedom

Gültig vom 14.12.03 bis 02.05.04

Geogr. Lage: 54° 03' N; 013° 47' E

05:40 Uhr

08:40 Uhr(diese Brückenöffnung wird am 27.12.03 und am 03 01.04 auf 09.40 Uhr verlegt)

12:40 Uhr

16:40 Uhr

20:40 Uhr

23.30 Uhr (letzte Brückenöffnung nur nach vorheriger Anmeldung bis 20.30 Uhr unter
Tel. 03831/249512 Wolgast Trafic UKW Kanal 9

Die Brücke öffnet für maximal 15 Minuten .

Sportboote müssen ca. 10 Minuten vor der Brückenöffnung ihre Absicht der Passage anzeigen, indem sie sich in
Leitwerknähe aufhalten.

3. Zecheriner Brücke im Zuge der B 110 zur Insel Usedom

Gültig vom 01.04.03 bis auf Widerruf

Geogr. Lage: 53° 52' N; 013° 50' E

05:35 Uhr

08:35 Uhr

12:35 Uhr

16:35 Uhr

20:35 Uhr

Die Brücke öffnet für maximal 15 Minuten .

4. Meiningenbrücke im Zuge L 21 zwischen Bresewitz und Zinst(Halbinsel Darß)

Gültig vom 19.10.03 bis 02.05.04

Geogr. Lage: 54° 25' N; 012° 40' E

Dienstag und Donnerstag um 10:30 Uhr (außer an Feiertagen).

Die Brücke öffnet für maximal 15 Minuten zu den o.g. Zeiten , wenn Bedarf durch die Schifffahrt besteht .

5. Brückenöffnungszeiten der Wiecker Klappbrücke

Geogr. Lage: 54° 06' N; 013° 27' E

03.11.03 bis 23.12.03 täglich 4 : 09:00 / 11:00, / 13:00 / 15:00Uhr

an den Wochenenden wie vom 02.01.03 bis 31.03 03

24.12.03 bis 31.12.03 keine Öffnung

Die Brücke öffnet nur bei Bedarf bis Windstärke 7.

Die Vorfahrt wird durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

2 x rot - beide Seiten gespeert ; Brücke wird bei Bedarf in wenigen Minuten geöffnet .

1 x rot - die Seite ist gespeert

1 x grün - freie Fahrt

Sonderbrückenzüge können von der Hafenbehörde angeordnet werden .

Anmerkungen: Die BfS (T)99-2003 ist hiermit aufgehoben .

Aushang bis: 31. Dezember 2003

Weidehof offeriert lukullische Genüsse

Nach ersten, notwendigen Umgestaltungsarbeiten und einer erfolgreichen Sommersaison unterbreiten wir nun zur Winterzeit unseren Gästen attraktive, gastronomische Angebote.

Wie z.B. das traditionelle Gänsemenu im November und das Weihnachtsmenu im Dezember. Selbstverständlich sind die Hauptgerichte auch ausserhalb des Menues erhältlich. Abgerundet werden diese Angebote durch ein Titanic- Menu zu Silvester mit Musik und Tanz.

An den Sonntagen lädt der Weidehof weiterhin zu selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee ein.

Besonderes High Light ist unser Nikolausmarkt am 06. Dezember ab 14 Uhr mit Glühwein / Kakao und Imbiss Ständen, Adventbasar, Ponyreiten, einer kleinen Darbietung der Weidehof Reitschülerinnen auf Ihren Pferden, und einem Adventfeuer bei einbrechender Dunkelheit etc.

Wer Lust hat mitzumachen und hier Selbstgemachtes oder Selbstgebasteltes am eigenen Stand darbieten möchte ist, nach Absprache, herzlich hierzu eingeladen.

Nähere Auskünfte zu Reservierungen, Preisen, Terminen, etc. unter :

03836- 234020

gerne senden wir Ihnen auch unseren Weidehof Infobrief zu oder beraten Sie bezüglich Ihrer Weihnachts oder Familienfeier.

Weidehof...



1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom **10.09.03** und mit Genehmigung der Rechtsausichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR		EUR	EUR

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen 707.000 EUR -695.500 EUR 13.689.100 EUR 13.700.600 EUR

die Ausgaben 399.000 EUR -717.600 EUR 14.179.200 EUR 13.860.600 EUR

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen 1.560.700 EUR -419.300 EUR 8.943.700 EUR 10.085.100 EUR

die Ausgaben 1.461.400 EUR -320.000 EUR 8.943.700 EUR 10.085.100 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher 3.202.500,00 EUR	auf 3.014.100,00 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher 3.014.100,00 EUR	unverändert auf 3.014.100,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen	von bisher 2.327.400,00 EUR	auf 2.747.500,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 1.368.900,00 EUR	auf 1.370.000,00 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben wie folgt unverändert:

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
1. Grundsteuer a) für die land-und	250 v.H.	250 v.H.

forstwirtschaftl. Betriebe (Gdst.A)	370 v.H.	370 v.H.
b) für Grundstücke (Gdst.B)		
2. Gewerbesteuer	300 v.H.	300 v.H.

§ 4

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 52 KV, die durch Versicherungsschäden gedeckt werden, wird bis zu einer Höhe von 25.000 € vorab zugestimmt.

Mit dem 1. Nachtragshaushalt wird der Stellenplan wie in der Anlage dargestellt, geändert.

Die Wirtschaftspläne der Betriebe, an denen die Stadt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist, bleiben unverändert.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am **06.10.2003** erteilt.

Zu den Festsetzungen des § 2 Pkt.2 der Nachtragshaushaltssatzung ergeht die Entscheidung, dass der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen abweichend in Höhe von 2.327.400 EUR genehmigt wird.

Dem Stellenplan wird die Genehmigung erteilt.

Wolgast, d. 14.10.2003

gez. Kanehl
Bürgermeister

Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) in der Fassung vom 13. 01.1993 (GVOBl. M-V, S. 42), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zum Schutz der Natur und der Landschaft im Lande Mecklenburg-Vorpommern vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 675) wird auf Beschluss der Stadtvertretung vom 10.09.2003 nachstehende Straße einschließlich der einseitigen Gehwege unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V ohne Beschränkung des Gemeingebrauches für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Lage der Grundstücke ist dem Lageplan zu entnehmen.

Im Bebauungsplangebiet Nr. 9 „Am Fuchsberg II“:

„Nexöer Straße“	=	Ortsstraße i.S.v. § 3 Pkt. 3a StrWG M-V
-----------------	---	---

Gemarkung Wolgast

Flur: 13

Flurstücke: Teilstücke der Flurstücke 29/39, 29/5, 31/1, 32/4, 30/7 und 35/10
(siehe anliegenden Lageplan → Einmessung der Straße erfolgt später)

südöstlich beginnend ab der bereits gewidmeten Straße „Hasenwinkel“ (ab Flurstücksgrenze des Flurstücks 29/37 der Flur 13), nordwestlich endend mit einem Wendehammer auf dem Flurstück 35/10 (oberhalb des Flurstücks 30/7), einschließlich einem – von der Mitte in westlicher Richtung abzweigenden – Teilstück von insgesamt 50 m Länge, ebenfalls mit einem Wendehammer endend.

Festsetzungen:

1. Die o. g. Straßen werden gemäß § 3 Nr. 3 StrWG M-V als Gemeindestraßen, speziell als Ortsstraßen, gemäß § 3 Nr. 3a StrWG M-V eingestuft.
2. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 14 StrWG M-V die Stadt Wolgast.
3. Widmungsbeschränkungen: keine

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats , gerechnet vom Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung, schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Wolgast, Burgstraße 6, 17438 Wolgast, oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt der Stadt Wolgast, Burgstraße 6, Zi. 503, 17438 Wolgast, Widerspruch eingelegt werden.

Wolgast, 17.10.2003

K a n e h l
Bürgermeister

42. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Wolgast

Die 42. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Wolgast findet am Montag, dem 17. November 2003, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Kornspeichers, Burgstr. 6a, statt.

Tagesordnung:

a) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Beschlussvorlage 122/03
„Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 der Stadt Wolgast mit Stellungnahme der Verwaltung“
6. Beschlussvorlage 136/03
„Weiterführung des Straßensozialarbeiter-Projektes in der Stadt Wolgast im Jahr 2004“
7. Anfragen der Stadtvertreter bzw. Anträge der Fraktionen
8. Mitteilungen des Stadtvertretervorstehers
9. Mitteilungen des Bürgermeisters

b) Nichtöffentlicher Teil

10. Beschlussvorlage 137/03
„Ablösung von Straßenbaubeiträgen“
11. Beschlussvorlage 138/03
„Beschluss über eine beantragte Ratenzahlung“

12. Beschlussvorlage 139/03
„Grundstücksverkauf“
13. Beschlussvorlage 140/03
„Löschung einer Rückauflassungsvormerkung im Grundbuch von Wolgast“
14. Beschlussvorlage 141/03
„Aufhebung des StV-Beschlusses 21/03 + Grundstücksverkauf im Hafengewerbegebiet Süd“
15. Beschlussvorlage 142/03
„Grundstücksverkauf“
16. Genehmigung der Niederschrift der 41. Sitzung der Stadtvertretung am 22.10.2003
17. Anfragen der Stadtvertreter bzw. Anträge der Fraktionen
18. Mitteilungen des Stadtvertretervorstehers
19. Mitteilungen des Bürgermeisters

Wolgast, 30.10.2003

Powils
Stadtvertretervorsteher